

Höchstädt leuchtet

Am Samstag den 17. Oktober tauchten nach Einbruch der Dunkelheit zahlreiche bunte Scheinwerfer und Leuchtstoffröhren die Höchstädter Innenstadt in eine zauberhafte Atmosphäre, welche die Spaziergänger vom sorgenfreien Feiern mit lieben Menschen träumen ließ. Bereits zum zweiten Mal brachte der ortsansässige Betreiber eines Eventservice Fabian Weiß hier verschiedene Gebäude und Straßenabschnitte zum Leuchten, um auf die prekäre Lage der Kultur- und Veranstaltungsbranche in Corona-Zeiten hinzuweisen. Im Juni war es nur ein lokaler Beitrag zur deutschlandweiten Aktion „Night of Light“ gewesen. Jedoch hatte den Höchstädtern ihre bunt beleuchtete Stadt so gut gefallen, dass der Unternehmer nun eigenständig nachgelegt hat – zumal das ursprüngliche Anliegen nach wie vor aktuell ist: Auf eine Refinanzierung der Aktion musste beispielsweise verzichtet werden, da die aktuellen Vorschriften zur Eindämmung von Corona ein gemütliches Beisammensein der Spaziergänger bei Speis und Trank an Verkaufsständen leider nicht erlaubt hatten.

Zugleich diente die herbstliche Neuauflage der „Night of Light“ zum Sammeln von Spendengeldern für ein vorweihnachtliches Charity-Event, das für Anfang Dezember geplant ist. Zu diesem Zweck gab es am alten und neuen Rathaus jeweils eine Spendenbox.

Wie beim Vorgänger im Juni durfte sich Fabian Weiß auch bei „Höchstädt leuchtet“ über viele positive Rückmeldungen freuen. Der Unternehmer denkt daher bereits an eine Fortsetzung im nächsten Jahr und hofft, dass es dann vor allem um das Vergnügen gehen wird – inklusive Bewirtung und noch mehr buntbeleuchteten Gebäuden.

Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Spaziergängern für ihre Spenden sowie der Stadt Höchstädt und der MKM Wohnbau GmbH für das Ermöglichen der Aktion!